



Alle zwei Jahre ein grosses Konzert: Der Sängerbund beim Auftritt am Chorfest Rüti 2012. Bild: zvg

«Das motiviert uns sagenhaft»

WETZIKON 150 Jahre alt wird der Sängerbund in diesem Jahr. Vor dem Jubiläumskonzert morgen Freitag erzählt Präsident Heinrich Hirzel, was sich verändert hat – und was nicht.

Michael von Ledebur

150 Jahre sind eine stolze Zahl. Wie waren die Umstände der Vereinsgründung?



Heinrich Hirzel: Die Gründungsversammlung fand am Sonntag, 27. August 1865, im Gasthof Krone statt und 33 Männer unterzeichneten die Gründungsurkunde. Bald waren es über hundert Mitglieder. Es war die Zeit einer Bewegung im 19. Jahrhundert, als überall Männerchöre entstanden.

Was hat sich seither verändert? Nichts Grundlegendes. Wir sind im Besitz des Gründungsprotokolls. In Paragraph 1 ist als Ziel die «Ausbildung des Volksge-

sanges und Förderung eines veredelten geselligen Lebens» festgelegt. Das gilt noch immer.

Sie sind eine Männerbastion geblieben.

Ja, da hat sich nichts verändert. Wir singen auch nach wie vor die grossen Werke, allerdings haben da auch leichtere und beschwingte Stücke Eingang gefunden. Aber ein Gospelchor sind wir nicht.

Viele Chöre kämpfen um Mitglieder. Wie sieht das bei Ihnen aus?

Wir haben derzeit 49 Mitglieder und sind damit der grösste Chor im Zürcher Oberland.

Und der Nachwuchs?

Die Nachwuchsförderung ist nicht so einfach. Wir haben das

Glück, dass wir den Tenor Roger Widmer von I Quattro als Dirigenten und musikalischen Leiter verpflichten konnten. Das motiviert uns sagenhaft.

Was ist wichtiger im Sängerbund: das Beisammensein oder die musikalischen Auftritte?

Die Kollegialität hat einen hohen Stellenwert. Aber ein Verein muss ein Ziel haben. Jedes zweite Jahr haben wir einen grösseren Auftritt, hinzu kommt der alljährliche Einsatz am Weihnachtsmarkt. Der nächste Höhepunkt ist ein Konzert mit dem Frauenchor Bubikon, der ja auch von Roger Widmer dirigiert wird. Es ist gut möglich, dass wir unter ihm etwas mehr Engagements haben werden.

Jubiläumskonzert. Freitag, 26. Juni, 19.30 Uhr. KZO-Aula.

WETZIKON

FC Wetzikon zieht den Kopf aus der Schlinge

Der Abstiegskrimi in der Zweitliga-Gruppe 2 ist entschieden: Zwei Jahre nach dem Aufstieg muss der FC Pfäffikon (FCP) wieder in die 3. Liga zurück. Er unterlag Rüti 1:3. Erleichterung dafür in Wetzikon: Der FCW schlug Küsnacht 3:2 und sicherte sich damit, unabhängig von den Resultaten auf den anderen Plätzen, den Klassenerhalt. (reg)

Vogelexkursion für Kinder

Am Sonntag, 5. Juli, um 10 Uhr bietet der Naturschutzverein Wetzikon-Seegräben speziell für Familien mit Kindern eine Vogel-Exkursion an mit dem Thema «Des Vogels Flügel, Schwanz und Federn». Treffpunkt ist der Bahnhof Aathal. Die Führung dauert zirka zwei Stunden. Der Anlass ist kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. (reg)

GZO-Verwaltungsrat wiedergewählt

Am Donnerstag, 18. Juni, fand die Generalversammlung der Gesundheitsversorgung Zürcher Oberland (GZO) Wetzikon statt. Laut Mitteilung der GZO wurde der Verwaltungsrat wiedergewählt und bestätigt. Dies unterstreiche das Vertrauen der Aktionärsgemeinden in den Verwaltungsrat und die Strategieausrichtung des Unternehmens. Wiedergewählt wurden der Verwaltungsratspräsident Jörg Kündig, Vizepräsidentin Carmen Müller Fehlmann, Barbara Biedermann, Urs Fischer, Pius Renggli, Andreas Strahm und Martin Wettstein. (reg)



Neukunden erhalten für CHF 20.- das Bonus-Paket* im Wert von über CHF 520.-

* «SparkontoTop» nur für Neugeldzuflüsse ab CHF 5'000.-, gilt auch für bestehende Kunden! 0,75% Vorzugszins gültig vom 01.07.2015 bis 30.06.2016. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 044 933 54 00.

- ▶ SparkontoTop 0,75% Vorzugszins
- ▶ MasterCard / Visa 1 Jahr gratis
- ▶ Maestro-Karte 2 Jahresgebühren gratis
- ▶ Börsen-Handel CHF 350.- Courtage-Rabatt
- ▶ Kugelschreiber Caran d'Ache



Clientis
Zürcher Regionalbank

www.zrb.clientis.ch